

Der neue Bezirksvorsteher in Dorsten

Dorsten, 04.06.2023. Bischof Michael Eberle diente an diesem Gemeindesonntag zum ersten Mal auch in seiner Funktion als Bezirksvorsteher in der Gemeinde Dorsten. Es waren 87 Gemeindemitglieder und zwei Gäste anwesend. Etliche betagte und kranke Glaubensgeschwister verfolgten den Gottesdienst per Telefon und IPTV.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort aus 2. Korinther 13, 13: "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"

Gottes Nähe zum Menschen

Der Schwerpunkt der Predigt lag auf der Verbindung Gottes zu den Menschen seit dem Auszug des israelitischen Volkes aus Ägypten und dem Beginn der Wüstenwanderung. „Kein Mensch kann mich sehen, auch du nicht, aber in all meiner Güte will ich an dir vorüberziehen“, musste Mose damals hören. Gott sprach mit Mose ganz persönlich, später durch ihn mit seinem Volk. Es ging also nicht um eine optische Wahrnehmung Gottes, sondern um das Empfinden der Seele. Sie sollten erleben und erkennen können, dass es der Herr sei, der handelt, der da ist. Wie sähe ein Gotterleben heute aus, stellte der Bischof den Anwesenden die Frage. Heute ist Gott den Menschen nah durch den Heiligen Geist.

Freude und Gemeinschaftspflege

Zu seinem ersten Besuch als Bezirksvorsteher wurde Bischof Michael Eberle in der Gemeinde Dorsten mit dem Canon aus dem NAK - Kinderliederbuch „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen“ freudig begrüßt.

Nach dem Gottesdienst wurde im Gruppenraum gebruncht, zu dem alle Gottesdienstteilnehmer eingeladen waren. Viele leckere Sachen, wie beispielsweise Salate und Kuchen, wurden in reicher Auswahl angeboten.

4. Juni 2023

Text: Annerose Bilzer, Red. H.W.,

Fotos: Oliver Antwi







252








